



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 244393b

FIRMA

MAGNA Automotive Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 58da3d52026b3cc868ea3d2bfc3e9d99

Mag. Dietmar Perger, geb 01.08.1965

am 09.07.2025

Mag. Anton Schantl, geb 25.01.1972

am 09.07.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.802.367.991,22	3.804.328
Anlagevermögen	5.478.187.326,48	3.759.036
Immaterielle Vermögensgegenstände	776.593,45	1.325
Software	776.593,45	1.325
Sachanlagen	117,45	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	117,45	0
Finanzanlagen	5.477.410.615,58	3.757.711
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.477.410.615,58	3.757.711
Umlaufvermögen	324.149.867,80	45.272
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	324.149.867,80	45.272
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	323.566.967,62	10.795
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	582.900,18	34.476
Rechnungsabgrenzungsposten	10.283,94	3
Aktive latente Steuern	20.513,00	18
PASSIVA	5.802.367.991,22	3.804.328
Eigenkapital	4.933.815.055,89	2.976.335
eingefordertes Stammkapital	110.000,00	70
Stammkapital	110.000,00	70
davon eingezahlt	110.000,00	70
Kapitalrücklagen	3.813.657.122,22	2.070.667
nicht gebundene	3.813.657.122,22	2.070.667
Gewinnrücklagen	7.000,00	7
gesetzliche Rücklagen	7.000,00	7
Bilanzgewinn	1.120.040.933,67	905.591
davon Gewinnvortrag	905.591.162,42	923.419
Rückstellungen	49.828.952,70	44.198
Rückstellungen für Abfertigungen	203.888,22	200
Steuerrückstellungen	49.500.000,00	43.900
sonstige Rückstellungen	125.064,48	97
Verbindlichkeiten	818.723.982,63	783.795
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	88.723.982,63	53.795
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	730.000.000,00	730.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	773.672,00	694
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	773.672,00	694
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	817.927.166,47	783.074
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	87.927.166,47	53.074
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	730.000.000,00	730.000
sonstige Verbindlichkeiten	23.144,16	27
davon aus Steuern	4.093,24	8
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	18.820,21	19
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	23.144,16	27

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	17.168.661,54	24.278
sonstige betriebliche Erträge	14.571,91	215
übrige	14.571,91	215
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-195.593,64	-209
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-195.593,64	-209
Personalaufwand	-986.571,98	-969
Gehälter	-768.422,03	-755
soziale Aufwendungen	-218.149,95	-214
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	-41.313,84	-28
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-176.703,19	-186
Abschreibungen	-548.261,91	-549
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-548.261,91	-549
sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.639.100,80	-21.502
Zwischensumme - Betriebserfolg	813.705,12	1.264
Erträge aus Beteiligungen	309.990.000,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	309.990.000,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.850.522,81	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-74.000.000,00	0
davon Abschreibungen	-74.000.000,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-74.000.000,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.468.038,16	-21.304
davon betreffend verbundene Unternehmen	-22.468.038,16	-21.304
Zwischensumme - Finanzerfolg	215.372.484,65	-21.304
Ergebnis vor Steuern	216.186.189,77	-20.040
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.736.418,52	2.212
Ergebnis nach Steuern	214.449.771,25	-17.828
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	214.449.771,25	-17.828
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	905.591.162,42	923.419
BILANZGEWINN	1.120.040.933,67	905.591

Jahresabschluss

MAGNA Automotive Holding GmbH

AKTIVA BILANZ ZUM 31. Dezember 2024

	31.12.2024 in EUR		31.12.2023 in TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und ähnliche Rechte.....	776.593,45		1.325	
	776.593,45		1.325	
II. Sachanlagen				
1 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	117,45		0	
	117,45		0	
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.477.410.615,58		3.757.711	
	5.477.410.615,58		3.757.711	
		5.478.187.326,48		3.759.036
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	323.566.967,62		10.795	
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände.....	582.900,18		34.476	
	324.149.867,80		45.272	
		324.149.867,80		45.272
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		10.283,94		3
D. AKTIVE LATENTE STEUERN.....		20.513,00		18
		5.802.367.991,22		3.804.328

244393b MAGNA Automotive Holding GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

BILANZ ZUM 31. Dezember 2024

	31.12.2024		31.12.2023	
	in EUR		TEUR	
A. EIGENKAPITAL				
I. Eingefordertes und einbezahltes Stammkapital	110.000,00		70	
II. Kapitalrücklagen				
1. Nicht gebundene Rücklage.....	3.813.657.122,22		2.070.667	
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	7.000,00		7	
IV. Bilanzgewinn	1.120.040.933,67		905.591	
davon Gewinnvortrag EUR 905.591.162,42 (31.12.2023: TEUR 923.419)				
		4.933.815.055,89		2.976.335
B RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Abfertigungen	203.888,22		200	
2. Steuerrückstellungen	49.500.000,00		43.900	
3. Sonstige Rückstellungen	125.064,48		97	
		49.828.952,70		44.198
C VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	773.672,00		694	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 773.672,00 (VJ: TEUR 694)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 87.927.166,47 (VJ: TEUR 53.074)	817.927.166,47		783.074	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 730.000.000,00 (VJ: TEUR 730.000)				
3. Sonstige Verbindlichkeiten				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 23.144,16 (VJ: TEUR 27)				
a) davon aus Steuern	4.093,24		8	
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	18.820,21		19	
c) Sonstige	230,71		0	
	23.144,16		27	
		818.723.982,63		783.795
		5.802.367.991,22		3.804.328

244393b MAGNA Automotive Holding GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

	Jänner - Dezember 2024 in EUR		Jänner bis Dezember 2023 in TEUR	
1. Umsatzerlöse		17.168.661,54		24.278
2. sonstige betriebliche Erträge:				
a) übrige	14.571,91	14.571,91	215	215
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-195.593,64	-195.593,64	-209	-209
4. Personalaufwand:				
a) Gehälter	-768.422,03		-755	
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-41.313,84		-28	
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge.....	-176.703,19		-186	
d) Sonstige Sozialaufwendungen	-132,92	-986.571,98	0	-969
5. Abschreibungen:				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-548.261,91		-549	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen:		-548.261,91		-549
a) übrige	-14.639.100,80	-14.639.100,80	-21.502	-21.502
7. Zwischensumme aus Z. 1 bis 6		813.705,12		1.264
8. Erträge aus Beteiligungen		309.990.000,00		0
davon aus verbundenen Unternehmen	309.990.000,00		0	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.850.522,81		0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00		0	
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen		-74.000.000,00		0
davon Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-74.000.000,00		0	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-22.468.038,16		-21.304
davon betreffend verbundene Unternehmen	-22.468.038,16		-21.304	
12. Zwischensumme aus Z. 8 bis 11		215.372.484,65		-21.304
13. Ergebnis vor Steuern		216.186.189,77		-20.040
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.736.418,52		2.212
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		214.449.771,25		-17.828
16. Gewinnvortrag		905.591.162,42		923.419
17. Bilanzgewinn		1.120.040.933,67		905.591

244393b MAGNA Automotive Holding GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Anhang für den Jahresabschluss 31.12.2024

I. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung angewandt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes in der jeweils geltenden Fassung erstellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die im § 201 Abs 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

II. Konzernverhältnisse

Die MAGNA International Inc, 337 Magna Drive Aurora, Ontario, Canada, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss ist in 337 Magna Drive Aurora, Ontario, Canada bei MAGNA International Inc hinterlegt oder ist alternativ unter <http://www.magna.com/investors/financial-reports-public-filings> abrufbar.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen. Sachanlagen, die in fremden Währungen angeschafft werden, werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden in einem betragsmäßig nicht wesentlichen Umfang im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Forderungen, die auf fremde Währungen lauten, werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Der Posten aktive Rechnungsabgrenzung zeigt vorausbezahlte Aufwendungen für Folgeperioden.

Die Rückstellungen wurden unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht in Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde auf Grund eines versicherungsmathematischen Gutachtens gemäß IAS 19/FAS 87 (Rechnungsgrundlage AVÖ 2008-P "gemischter Bestand" Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung Pagler & Pagler, Zinssatz 3,20 % [Vorjahr: 3,51 %], Pensionsantrittsalter entsprechend der Pensionsreform 2004 [Budgetbegleitgesetz 2003], Gehaltstrend 3,00 % [Vorjahr: 3,00 %], dienstzeitabhängige Fluktuationswahrscheinlichkeiten) getrennt nach Arbeiter und Angestellten eingestellt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht mit ihrem Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten, die auf fremde Währungen lauten, werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Magna Automotive Holding GmbH

IV. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Bestandteil des Anhanges (Beilage 1) dargestellt.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen liegen folgende Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Software	2-5
Hardware	2-4
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-5

Zum 31. Dezember 2024 werden folgende Anteile an verbundenen Unternehmen gehalten:

Anteile an verbundenen Unternehmen im Anlagevermögen	Buchwert am 31.12.2024 <i>in EUR</i>	Jahresabschluss	Höhe des Anteils <i>in %</i>	Höhe des Eigenkapitals <i>in EUR</i>	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres <i>in EUR</i>
Magna Presstec GmbH, 8160 Weiz	155.000.000,00	31.12.2024	100	213.271.253,03	121.526.301,64
Magna Energy Storage Systems GmbH, 8261 Sinabelkirchen	94.952.500,00	31.12.2024	99,95	103.805.724,32	13.360.115,03
Magna Metalforming GmbH, 1120 Wien	5.227.458.115,58	31.12.2024	100	4.025.947.652,00	224.801.577,00
Summe:	5.477.410.615,58				

Zur Sicherstellung der von einem verbundenen Unternehmen der Gesellschaft gewährten Darlehen in Höhe von insgesamt EUR 730.000.000 sind die Anteile an der Magna Presstec GmbH und Magna Metalforming GmbH verpfändet.

31.12.2023:

Anteile an verbundenen Unternehmen im Anlagevermögen	Buchwert am 31.12.2023 <i>in EUR</i>	Jahresabschluss	Höhe des Anteils <i>in %</i>	Höhe des Eigenkapitals <i>in EUR</i>	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres <i>in EUR</i>
Magna Presstec GmbH, 8160 Weiz	155.000.000,00	31.12.2023	100%	91.744.951,39	3.267.068,62
Magna Energy Storage Systems GmbH, 8261 Sinabelkirchen	94.952.500,00	31.12.2023	99,95%	90.445.609,29	7.731.772,22
Magna Metalforming GmbH, 1120 Wien	3.507.758.115,58	31.12.2023	100%	2.407.446.075,00	-27.243.116,00
Summe:	3.757.710.615,58				

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich folgendermaßen zusammen:

	EUR 31.12.2024	TEUR 31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.571.992,62	5.988
Forderungen aus Ergebnisabführung	309.990.000,00	0
Forderung KöSt Gruppenmitglieder	8.004.975,00	4.808
	<u>323.566.967,62</u>	<u>10.795</u>

Die sonstigen Forderungen in Höhe von EUR 582.900,18 betreffen im wesentlichen Forderungen in Zusammenhang mit der österreichischen Körperschaftsteuer

In den sonstigen Forderungen sind keine wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden (VJ: 0).

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 110.000,00 und ist zur Gänze einbezahlt.

Die Steuerrückstellung in Höhe von EUR 49.500.000,00,- (VJ: TEUR 43.900) betrifft zu EUR 49.500.000,00,- (VJ: TEUR 43.900) die Nachversteuerung ausländischer Verluste.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube, Überstunden, Bonifikationen, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von EUR 814.512.289,25,- (VJ: TEUR 777.250) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 3.414.877,22,- (VJ: TEUR 5.824).

Finanzielle Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen (in EUR):

	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen davon gegenüber verbundenen Unternehmen	2.000	0
Vorjahr in TEUR:		
	bis 1 Jahr	bis 5 Jahre
Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen davon gegenüber verbundenen Unternehmen	12	58
	12	58

Im Geschäftsjahr 2024 wurden weder außerbilanziellen Geschäfte durchgeführt noch Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

V. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus der Verrechnung von Personal- und IT-Dienstleistungen.

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Aufwendungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 10.433,07,- (VJ: TEUR 18) und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 8.880,77,- (VJ: TEUR 9,7) enthalten. Diese betreffen zur Gänze keine leitenden Angestellten.

Magna Automotive Holding GmbH

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	2023
	EUR	TEUR
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	5.879.403,59	5.460
Geschäftsführungskosten, Büro- und sonstiger Verwaltungsaufwand	6.595.803,48	7.502
Versicherungen	584.117,49	6.692
IT Kosten / Lizenzen / Wartungen	1.547.851,87	1.820
Mietaufwand	21.269,64	26
FZ-Aufwand und Fahrradleasing	4.476,00	3
Reise- und Fahrtaufwand	6.178,73	2
	<u>14.639.100,80</u>	<u>21.502</u>

Die gesamten Prüfungsaufwendungen für die Abschlussprüfung betragen im Geschäftsjahr 2024 EUR 15.000,00 (VJ: TEUR 15) und betrafen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

Erträge aus Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden phasenkongruent folgende Erträge im Jahresabschluss berücksichtigt:

MAGNA Metalforming GmbH EUR 180.000.000,-
 MAGNA Presstec GmbH EUR 110.000.000,-
 MAGNA Energy Storage Systems GmbH EUR 19.990.000,-

Aufwendungen aus Beteiligungen

Für die Beteiligung an der MAGNA Metalforming GmbH wurde eine Abschreibung in Höhe von EUR 74.000.000,- vorgenommen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	EUR	EUR
Steueraufwand Gruppenträger	3.500,00	0,00
Erträge aus Steuerumlagen	-7.450.572,00	-4.808
Veränderung der Rückstellung für nachzuversteuernde Verluste	5.600.000,00	2.500
Latente Steuern	-2.428,00	13
Steuerertrag/-aufwand aus Vorperioden	3.530.693,00	0
Quellensteuer	55.225,52	83
	1.736.418,52	-2.212

Gruppenbesteuerung

Magna Automotive Holding GmbH ist seit 2007 steuerlicher Gruppenträger einer Steuergruppe gemäß §9 KStG. Die Steuerumlage wird methodisch unter der Annahme einer Einzelveranlagung, nach der sog. "Stand-alone"-Methode ermittelt.

Wenn das nach den Vorschriften des EStG und des KStG ermittelte steuerbare Ergebnis eines Gruppenmitglieds in einem Wirtschaftsjahr nach Aufrechnung mit allfälligen Vorgruppen- und Außergruppenverlusten positiv ist, leistet das Gruppenmitglied für das betreffende Wirtschaftsjahr eine Steuerumlage an den Gruppenträger in Höhe des auf den steuerbaren Gewinn unter Anwendung des für das betreffende Wirtschaftsjahr gültigen Körperschaftssteuersatzes (2024: 23%; VJ. 24%) entfallenden Körperschaftsteueraufwands.

Wenn das nach den Vorschriften des EStG und des KStG ermittelte steuerbare Ergebnis eines Gruppenmitglieds in einem Wirtschaftsjahr negativ ist, leistet der Gruppenträger für das Wirtschaftsjahr keine (negative) Steuerumlage an das Gruppenmitglied, sondern das Gruppenmitglied trägt diesen steuerbaren Verlust fiktiv vor und verrechnet einen solchen fiktiven Verlustvortrag mit seinen steuerbaren Gewinnen in einem späteren Wirtschaftsjahr. Im Ausmaß der Verrechnung eines solchen internen Verlustvortrags reduziert sich die an den Gruppenträger für das betreffende Wirtschaftsjahr zu leistende Steuerumlage.

Zum 31.12.2024 sind keine finanziellen Verpflichtungen aus einem Steuerschlussausgleich vorhanden.

Aktive latente Steuern

Position	Differenz UGB/ESTG	Steuersatz	Latente Steuern	Stand	
				Vorjahr	Veränderung
Abfertigungsrückstellung	89.176	23%	20.510	18.085	2.426
Summe	89.176	23%	20.510	18.085	2.426

Pillar II

Die Gesellschaft fällt in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes (MinBestG). Gemäß der Pillar-II-Gesetzgebung fällt je Steuerhoheitsgebiet eine Ergänzungssteuer an, wenn der GloBE-Effektivsteuersatz den Mindeststeuersatz von idR 15% unterschreitet. Die länderweise Betrachtung ergibt keine Ergänzungssteuer. Folglich wurden bei der Gesellschaft kein Steueraufwand und keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG, ergeben.

VI. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurden keine marktunüblichen Geschäfte mit nahestehenden Personen oder Unternehmen abgeschlossen.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr im Durchschnitt 9 Angestellte (VJ: 9 Angestellte).

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft.

VII. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Die Auswirkungen der US-Zollpolitik erschweren die Lage für Automobilzulieferer erheblich. Neben den bereits bekannten Zöllen auf Stahl und Aluminium (bis zu 50 %) gelten seit dem 3. April 2025 zusätzliche US-Zölle in Höhe von 25 % auf importierte Fahrzeuge und Automobilteile, von denen europäische Hersteller und deren Zuliefernetzwerke in besonderem Maße betroffen sind.

Diese Maßnahmen treffen eine Branche, die auf komplexe, grenzüberschreitende Lieferketten angewiesen ist. Unsicherheiten im internationalen Handel – insbesondere zwischen den USA, der EU und China – führen darüber hinaus zu zurückhaltender Investitionstätigkeit bei OEMs, was sich bereits in einer leicht rückläufigen Produktionsdynamik in Nordamerika widerspiegelt.

Kurz- und mittelfristig stellen die Zölle ein wachsendes Risiko dar. Konzernseitig wurden bereits erste Maßnahmen ergriffen – insbesondere wird angestrebt, anfallende Zollkosten soweit möglich an die Kunden weiterzugeben. Die Zollthematik wirkt sich jedoch auch auf indirekte Kosten wie logistischen Mehraufwand, Lieferverzögerungen und eine verringerte Planungssicherheit aus. Diese Kostenbestandteile lassen sich in der Regel nicht an Kunden weiterreichen.

Die direkten Auswirkungen auf die MAGNA Automotive Holding GmbH sind derzeit als gering einzustufen, da nur in sehr begrenztem Umfang Exporte in die USA erfolgen. Etwaige Belastungen in Tochtergesellschaften werden individuell analysiert. Auch hier ergeben sich bislang keine wesentlichen Effekte auf die Werthaltigkeit, da Zollkosten typischerweise durch Preisanpassungen kompensiert werden können.

VIII. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Gesellschaft beabsichtigt, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von EUR 310.000.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von EUR 810.040.933,67 auf neue Rechnung vorzutragen.

Festzuhalten ist, dass der Alleingesellschafter an einen Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung nicht gebunden ist und über den ausgewiesenen Bilanzgewinn, soweit dieser nicht gemäß §235 UGB oder §82 (5) GmbHG von der Verteilung ausgeschlossen ist, frei verfügen und beschließen kann, dass dieser zur Gänze oder zum Teil ausgeschüttet wird.

IX. Organmitglieder

Die Organe der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr aus den folgenden Personen zusammen:

<u>Geschäftsführer:</u>	Mag. Dietmar Perger
<u>Geschäftsführer:</u>	Mag. Anton Schantl
<u>Prokura :</u>	Mag. Jürgen Jakobovic
<u>Prokura:</u>	Mag. Andrea Briante
<u>Prokura :</u>	Mag.(FH) Christian Pöchlinger

Wien, 9. Juli 2025

Die Geschäftsführung:



Mag. Dietmar Perger



Mag. Anton Schantl

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS in EUR

	Entwicklung der Anschaffungskosten			Entwicklung der kumulierten Wertberichtigung				Buchwerte		
	Anschaffungs- kosten zum 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Anschaffungskosten 31. Dezember 2024	Stand 01.01.2024	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Stand 31. Dezember 2024	BUCHWERT Stand Dez.2024	BUCHWERT Stand 01.01.2024
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE										
1. Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen und ähnliche Rechte	2.798.708,44	0,00	0,00	2.798.708,44	-1.473.931,38	-548.183,61	0,00	-2.022.114,99	776.593,45	1.324.777,06
244393b MAGNA Automotive Holding GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)	2.798.708,44	0,00	0,00	2.798.708,44	-1.473.931,38	-548.183,61	0,00	-2.022.114,99	776.593,45	1.324.777,06
II. SACHANLAGEN										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	5.386,22	0,00	0,00	5.386,22	-5.190,47	-78,30	0,00	-5.268,77	117,45	195,75
	5.386,22	0,00	0,00	5.386,22	-5.190,47	-78,30	0,00	-5.268,77	117,45	195,75
III. FINANZANLAGEN										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.994.710.615,58	3.268.700.000,00	-1.475.000.000,00	5.788.410.615,58	-237.000.000,00	-74.000.000,00	0,00	-311.000.000,00	5.477.410.615,58	3.757.710.615,58
	3.994.710.615,58	3.268.700.000,00	-1.475.000.000,00	5.788.410.615,58	-237.000.000,00	-74.000.000,00	0,00	-311.000.000,00	5.477.410.615,58	3.757.710.615,58
	3.997.514.710,24	3.268.700.000,00	-1.475.000.000,00	5.791.214.710,24	-238.479.121,85	-74.548.261,91	0,00	-313.027.383,76	5.478.187.326,48	3.759.035.588,39